

## Rechenschaftsbericht August 2022

Der neue Vorstand des „freien Zusammenschlusses von student\*innenschaften“ (**fzs**), in dem eine Mitarbeiterin des Referates mitarbeitet, ist seit Ende des Monats im Amt und beginnt mit seiner Arbeit. Darüber hinaus ist eine Mitarbeiterin unseres Referates vom Ausschuss Studierendenschaften in den Ausschuss Finanzen gewählt worden und wird sich möglicherweise ebenfalls im Ausschuss politische Bildung einbringen.

Beim Landes-Asten-Treffen (**LAT**) wurde eine deutliche Stellungnahme zu den aus unserer Sicht unzureichenden Hilfen für Studierende beschlossen. Über diese Stellungnahme wurde unter anderem im Radio berichtet. Darüber hinaus strebt das LAT eine bessere Vernetzung der studentischen Mitglieder in den Verwaltungsräten der Studierendenwerke an.

Unsere Stellungnahme zum Thema **BAföG** und zu den aus unserer Sicht unzureichenden Erhöhungen ist fertig und wird in naher Zukunft veröffentlicht.

Wir sind weiterhin in die Planungen für die im Wintersemester stattfindende Veranstaltungsreihe „gesellschaft.macht.geschlecht“ (**gmg**) eingebunden, an der wir uns als HoPo auch mit einer Veranstaltung beteiligen wollen.

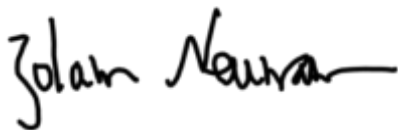
Unser **Statement** zu den Äußerungen von Frau Prof. Ulrike Guérot, welche an der Uni Bonn lehrt, wurde auf den Kanälen des AStA veröffentlicht und ist auf viel positive Resonanz gestoßen. Es gab ebenfalls Berichte in der lokalen Presse zu unserer Veröffentlichung.

Die **Beratung** steht weiterhin zur Verfügung und hat einige Anfragen beantwortet.

Ein weiterer Infopost für neue Studierende, der über Semester- und Kulturticket informiert, ist in Planung.

Zum neuen Semester werden einige Mitarbeiter\*innen das Referat verlassen und einige neue dazu kommen.

Mit freundlichen Grüßen



Jolam Neumann (Referent für Hochschulpolitik)